

25 Jahre Städtepartnerschaft Lüdinghausen – Nysa

Festabend in der Aula des Gymnasiums Canisianum

Gemeinsam für ein vereintes Europa

Von Arno Wolf Fischer

LÜDINGHAUSEN. Mit einem bunten Festabend in der Aula des Gymnasiums Canisianum feierten die Freunde und Unterstützer der Städtepartnerschaft mit Nysa am Samstag zusammen mit ihren polnischen Gästen das 25-jährige Bestehen der Verbindung. Den Auftakt bildete das Konzert des Singkreises Glocke, der zusammen mit vier Sängerinnen des befreundeten Chores Camerata Nysa deutsche und polnische Lieder präsentierte. Dazu gehörte das bekannte polnische Volkslied „Kukuleczka kukka“, das auf lautstarken Applaus der polnischen Gäste stieß, sowie vertonte Texte des in Nysa begrabenen Lyrikers Joseph von Eichendorff. Das Konzert endete mit der Europahymne „Freude, schöner Götterfunken“, die sowohl auf Deutsch als auch auf Polnisch gesungen wurde. „Es ist faszinierend, wie viele nette und liebe Menschen wir dort schon kennengelernt haben“, unterstrich Chorleiter Dr. Hans Wolfgang Schneider die Freundschaft mit dem polnischen Chor.



Wurde von vielen Händen getragen: die Europafahne. Der Singkreis Glocke (kl. Bild) eröffnete den Festabend in der Cani-Aula mit einem Konzert. Fotos: Arno Wolf Fischer

Nach dem Austausch von Geschenken stärkten sich die Teilnehmer am Büfett, bevor die beiden Bürgermeister Richard Borgmann und Kordian Kolbiaz eine große Überraschung präsentierten: Deutsche und polnische Gäste brachten vereint ihre Verbundenheit mit der europäischen Idee zum Ausdruck, indem sie gemeinsam eine riesige Europafahne hochhielten. Da bei einem Geburtstag der Kuchen nicht fehlen darf, servierten Borgmann und Kolbiaz den Gästen gemeinsam eine Torte mit den Wappen der beiden Partnerstädte.

Moderator Christoph Davids nutzte daraufhin die Gelegenheit, um den polnischen Gästen den westfälischen Brauch des Lambertusspiels näherzubringen. Mit Laternen wurden rund um einen improvisierten Lambertusstuhl Lieder wie „O Bur, wat kost dien Heil gesungen, bevor Zauberer Marcello Lang die Bühne übernahm. Verknottete Seile, verblüffende Kartentricks und ein gewagter Messerwurf sorgten für Erstaunen und Gelächter. Mit Liedern wie „Rock around the clock“

von Bill Haley & His Comets lockte der Lüdinghauser Musiker Sven Hoffmann die Gäste auf die Tanzfläche, wo die deutsch-polnische Freundschaft auch im Takt der Musik zum Ausdruck gebracht wurde. Das Jubiläumswochenende klang schließlich am Sonntagmorgen mit einer Messe im St.-Antonius-Klo-

ster aus. Anschließend traten die polnischen Gäste die Rückreise nach Nysa an.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.zmz.de

Lüdinghausen aktuell

Allgemeines

Lüdinghausen

Bürgerbüro, Rathaus, 7.30 bis 16.30 Uhr
Straßenverkehrsamt des Kreises, Zulassungsstelle, 7.45 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr (nur nach Terminvereinbarung)

Hallenbad

Lüdinghausen

Sauna im Klütensee-Bad, 14 bis 22 Uhr

Jugend

Lüdinghausen

Schülercafeteria Blaupause, 16 bis 20.30 Uhr

Rat & Tat

Lüdinghausen

Büro des Ehrenamts, Rathaus, 15 bis 17 Uhr

Vereine

Lüdinghausen

Infoabend zum Ausbildungskursus der Kreisjägerschaft, Gaststätte „Zu den drei Linden“, 20 Uhr
Monatsversammlung des Schalle-Fanclubs „Blau-Weiße Ritter“, Gaststätte Burghof Richter, 19.04 Uhr

Notdienst

Lüdinghausen

Ärzte: zentrale Notrufnummer 116 117
Zahnarzt: 02591/9178700 (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, höchstens 42 Cent/Minute aus dem Mobilfunknetz)

Apotheken: Notrufnummer

08 000 02 28 33

Der Draht zur Redaktion

LOKALES LÜDINGHAUSEN:

Anne Eckrodt (-ac-) ☎ 02591 / 91 78 70
 Peter Werth (-wer-) ☎ 02591 / 91 78 72
 Beate Nießen (-hen-) ☎ 02591 / 91 78 74
 Sylvia Schuster (-schu-) ☎ 02591 / 91 78 79
 E-Mail: redaktion.lue@wn.de

LOKALER SPORT:

Florian Levenig (-flo-) ☎ 02591 / 91 78 73
 E-Mail: spor.lue@wn.de

Kalender

Namenstag

Theresia vom Kinde Jesu

Luftdruck: 1016,8 hPa (gestern, 14 Uhr)

Wetter

Temperatur: 16,0 Grad (gestern, 14 Uhr)
 Höchsttemperatur: 15,6 Grad (vorgestern)
 Tiefsttemperatur: 0,7 Grad (gestern)
 Niederschlag: 0,0 l/mq (bis gestern 8 Uhr)

Daten heute

Dämmerungsbeginn: 6.56 Uhr
 Sonnenaufgang: 7.30 Uhr
 Sonnenuntergang: 19.07 Uhr
 Dämmerungsende: 19.41 Uhr
 Mondaufgang: 23 Uhr
 Monduntergang: 14.27 Uhr
 Mondphase: abnehmend

Nachrichten

Oktoberfest: Vorverkauf verlängert

LÜDINGHAUSEN. Die Bürger-schützengilde Lüdinghausen feiert am Samstag (6. Oktober) ihr zwölftes Oktoberfest auf der Pferdewiese. Einlass ins Festzelt ist ab 18.30 Uhr. Die Party, die erstmals von der Band „Ziacho“ begleitet wird, beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 14 Euro im Vorverkauf und 16 Euro an der Abendkasse. Der Vorverkauf bei der Sparkasse Westmünsterland, der Volksbank Lüdinghausen-

Offen und bei LH-Marketing ist bis Freitag (5. Oktober) verlängert worden. Während des Festes werden aus den im Vorverkauf verkauften Tickets anhand der Kartennummern Preise verlost. Auch eine Sitzplatzreservierung ist unter Angabe der Eintrittskartennummer per E-Mail an oktoberfest-gilde-lh@web.de möglich. Die Reservierung gilt bis 20 Uhr, danach werden die Plätze freigegeben.

Gottesdienst in der Klosterkapelle

LÜDINGHAUSEN. Zu einer gottesdienstlichen Feier mit anschließender Agape laden die Franziskanerinnen Freunde, Bekannte der Schwestern und Mitglieder der Gemeinde am Mittwoch (3. Oktober), dem

Vorabend des Todes des heiligen Franziskus, um 18.30 Uhr in die Kapelle des St.-Antonius-Klosters ein. Das Thema lautet „Franziskusfest – barfuß...“ Die Tankstelle am heutigen Sonntag fällt aus.

Klönabend der IG Struck

LÜDINGHAUSEN. Aufgrund des Feiertags findet der Klön- und Infoabend der Interessengemeinschaft Struck – anders als angekündigt – erst am 10. Ok-

tober (Mittwoch) im Struckhaus statt. Das teile die IG jetzt mit. Die Veranstaltung, zu der alle Interessierten eingeladen sind, beginnt um 18 Uhr.

Club „Geiping 60+“ trifft sich heute

LÜDINGHAUSEN. Der Club „Geiping 60+“ trifft sich am heutigen Sonntag um 15 Uhr im Backstübchen in Lüdinghausen. Zu dem Treffen werden auch

zwei Jubilare erwartet, die seit der jüngsten Zusammenkunft einen runden Geburtstag feiern konnten. Geibt es in einer Ankündigung.

Konzert der Musica Camerata zum Partnerschaftsjubiläum

Diktatur und Krieg klingen an



Spielen teils grandios: die Musiker des Ensembles Musica Camerata Westfalica unter der Leitung von Hans-Georg Jaroslowski. Foto: Justus Zentek

Von Hans Wolfgang Schneider

LÜDINGHAUSEN. Keine leichte Kost bot das Festkonzert zum 25-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Lüdinghausen und Nysa in der Aula des Gymnasiums Canisianum am Freitagabend. Die Musica Camerata Westfalica und ihr Leiter Hans-Georg Jaroslowski hatten sich als Thema das Leiden unter Diktatur und Krieg gewählt und dafür die Kammer-symphonie op. 110a von Dmitri Schostakowitsch und die Metamorphosen für 23 Solostreicher von Richard Strauss auf das Programm gesetzt, ergänzt durch das Klavierkonzert in A-Dur, KV 488 von Wolfgang Amadeus Mozart.

Das dieser 1960 in der Nähe von Dresden unter dem Eindruck von Augenzeugenberichten über die Zerstörung der Stadt komponiert hatte. Die Camerata Westfalica brachte die vom Komponisten autorisierte Fassung für Streicherorchester von Rudolf Barschai zu Gehör, die fast noch intensiver und beeindruckender klingt als das Original. Dem Streicherensemble gelangen zeitweise beeindruckend homogene und aufregende Klänge. Das immer wieder auftauchende musikalische Monogramm D (E) S C H für Dmitri Schostakowitsch und die Metamorphosen für 23 Solostreicher von Richard Strauss auf das Programm gesetzt, ergänzt durch das Klavierkonzert in A-Dur, KV 488 von Wolfgang Amadeus Mozart.

Der 19-jährige Strauss im März/April 1945 als persönliche Trauermusik auf das zerstörte München komponierte. Es ist der dritte Takt des Trauermarschthemas aus Beethovens dritter Symphonie „Eroika“ mit seinen seufzenden Abwärtsschritten, der beim ersten Bratscheneinsatz erstmals erklingt und das gesamte Werk durchzieht. Erst acht Takte vor Schluss, nach 25 Minuten intensiver harmonischer und kontrapunktischer Arbeit mit weiteren Zitierten (Bruckner, neunte Symphonie) wird der Beginn des Trauermarschs komplett zitiert und von Strauss mit der Bemerkung „in Memoriam!“ versehen. Hier konnte man hören, welches Potenzial in den Musikern der Camerata steckt, denn jeder hatte seine Solostellen in dem dichten und vieltimmigen Streicherwebte. Dennoch muss die Konzertmeisterin für ihre glasklaren Soli und ihre souveräne Leistung hervorgehoben werden.

Zwischen den beiden Trauermusiken wirkte das A-Dur-Klavierkonzert KV 488 von Mozart wie eine erfrischende Oase. Zum Streicherklang hinzu traten ein kleiner Bläseratz und eine überragende Pianistin, Tamilla Guliyeva, die die perlenreichen Tonleiterketten des Soloparts brillant darbot und wunderbar die zarte Lyrik des melancholischen Mittel-satzes und die zupackende Kraft des Rondo-Finales herausarbeitete. Das Orchester konnte stellenweise sehr einfühlsam begleiten, aber leider trübten der an manchen Stellen etwas zu laute Streichersatz oder der verschwommene erste Orchesterersatz im Adagio den Gesamteindruck.

Westfälische Nachrichten

Herausgeber und Verlag:
 Achenhoff Medien GmbH & Co. KG,
 48135 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0,
 Telefax (02 51) 6 90-80 70 91, E-Mail:
redaktion@wn.de, Homepage: www.wn.de,
 Anschrift: An der Hansalinne 1, 48135 Münster

Redaktion:
 Chefredakteur: Dr. Hubert Tomarin,
 Stv. Chefredakteur: Wolfgang Kleider,
 Ulf Niewerck: Frank Polke,
 NachrichtenWirtschaft: Michael Gies,
 Sport: Alexander Hoff,
 Feuilleton: Achim Luy,
 Service/Magazin: Uwe Gebaut, Arno Rott,
 Schwegmann,
 Beirat: Ralf Bröde, Bernd Trüdel,
 Norddeutscher Rundfunk: Hans-Joachim
 Niederlande-Korrespondent: Martin Beck,
 Anschrift für alle Vorgesandten: Achenhoff
 Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinne 1,
 48135 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0, Telefax
 (02 51) 6 90-80 70 91, E-Mail: redaktion@wn.de,
 Homepage: www.wn.de

Lokalredaktionen:
 Achenhoff Medien GmbH & Co. KG,
 An der Hansalinne 1, 48135 Münster, Telefon
 (02 51) 91 91 79 79

Anzeigenleitung:
 WNA-Anzeigenleitung: Marc Arns Schömann,
 20482 Wismar, Telefon 371 59348, Lüding-
 hausen, Telefon (02 51) 91 91 79 79, Telefax
 (02 51) 91 91 79 79

Zustellweg/Logistik: Theo Gröschel,
 Anschrift: Achenhoff Logistik GmbH & Co. KG,
 An der Hansalinne 1, 48135 Münster, Telefon
 (02 51) 6 90-0

Druck: Achenhoff Druckzentrum GmbH & Co. KG,
 48135 Münster, Telefon (02 51) 90-0,
 E-Mail: druckhausleitung@achenhoff.de,
 Anschrift: An der Hansalinne 1, 48135 Münster,
 02 51 6 90-0

Erweitert: wöchentlich mit TV-Radios. Prima. Bei Nichtbelegung ohne Verschuldung des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streik oder Aussetzung beim Erschickungsanspruch. Bei anverlangt eingetragenen Rückstellungen besteht keine Gewähr für Markierung. Abonnements-Aufkündigung nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung muss 6 Wochen vorher schriftlich beim Verlag erfolgen. Bezugsunterbrechungen werden ab dem 7. Erscheinungstag vom Verlag angeht. Regenerationsmarktschein bei Preisänderung 39,50 €; Studentenrabatt 18,75 €; Digital Premium 32,50 €; Digital 9,90 €; Post-Prime inkl. 7 % MwSt.; Digital-Prime inkl. 19 % MwSt. Für die Herstellung des Westfälischen Nachrichten wird Recycling-Papier verwendet.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.zmz.de